

2328. Artikel zu den Zeitereignissen

LKW-Terror in Stockholm (3)

Wie immer, so werden auch nach "Stockholm" dieselben Phrasen gedroschen:¹

GEDENKVERANSTALTUNG NACH ANSCHLAG

Schweden steht auf gegen den Terror



(<http://www.bild.de/news/ausland/terroranschlag/gedenkfeier-schweden-steht-auf-gegen-hass-51223420.bild.html>)



Trauer um Anschlagsoffer

"Wir werden uns dem Terror nie ergeben"

... Schwedens Regierungschef Löfven appellierte an die Einheit des Landes. "Wir werden das durchstehen, wie wir es in Schweden immer getan haben: gemeinsam." Die Demokratie werde über den Fundamentalismus siegen.

¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/stockholm-anschlag-113.html>

Er beschwor zudem den internationalen Zusammenhalt gegen den Terror: "Wir werden uns dem Terror nie ergeben. Wir werden das gemeinsam durchstehen", sagte Löfven – auch an Belgien und Großbritannien gerichtet. Unter den vier Todesopfern des Lkw-Anschlags am Freitag waren eine Belgierin und ein Engländer. Den Angehörigen der Opfer versicherte der Politiker: "Ihr seid nicht einsam. Wir denken an euch. Ganz Schweden ist bei euch."

Bereits am Sonntagnachmittag hatten mehr als 20.000 Menschen am Anschlagort der Opfer gedacht. Ein Zitat von Martin Luther King war die Botschaft: "Hass kann Hass nicht austreiben, das kann nur Liebe."²

Natürlich wirft die LKW-Terror-Fahrt und ihr Ende im Schaufenster jede Menge Fragen auf.



ALL VIDEOS FROM THE TERRORIST ATTACK IN STOCKHOLM #PrayForSTHLM³



(google-streetview)

Unter nachfolgenden Bild steht: *Die Front des Terror-Trucks ist zerstört, trotzdem konnte der Täter aus dem Fahrerhaus fliehen.*⁴

² <http://www.tagesschau.de/ausland/stockholm-anschlag-113.html>

³ https://www.youtube.com/watch?v=CD_Eh3JMgFs

⁴ <http://www.bild.de/news/ausland/terroranschlag/anschlag-von-stockholm-so-hat-der-angreifer-den-lkw-gekapert-51210154.bild.html>



(google-streetview)

Stunden nach dem Anschlag in Stockholm wurde (der offizielle Täter) Rachmat Akilov in Märsta rund 40 Kilometer nördlich von Stockholm festgenommen. Obwohl er verletzt war, war es ihm den Medienberichten zufolge in der allgemeinen Panik nach dem Anschlag gelungen, in die nächste U-Bahnstation zu flüchten, den Flughafenexpress zu nehmen und am Flughafen dann einen Bus nach Märsta zu besteigen.⁵

Man stelle sich mal vor: es fand ein Massaker in Stockholm statt und der Täter ist offiziell auf der Flucht. Die nächste U-Bahnstation ist der Hauptbahnhof (*Stockholms Centralstation*), die ca. 400 (ca. 6 Minuten) von *Ählens* Schaufenster entfernt ist. Nun will man der Bevölkerung

⁵ <http://www.epochtimes.de/politik/europa/abgelehnter-asylbewerber-als-schweden-attentaeter-premier-verkuendet-ende-der-masseneinwanderung-a2092606.html>



weis machen, daß der verletzte Fahrer (siehe LKW oben), nachdem er Aufsehen erregend in ein Schaufenster gekracht war, völlig unbeobachtet, ungefilmt, nicht verfolgt, an zig Polizisten ungehindert vorbei (– nachdem sich der Terroranschlag auch bei der Polizei herumgesprochen haben dürfte –) ca. 400 Meter zum Hauptbahnhof gegangen sei.

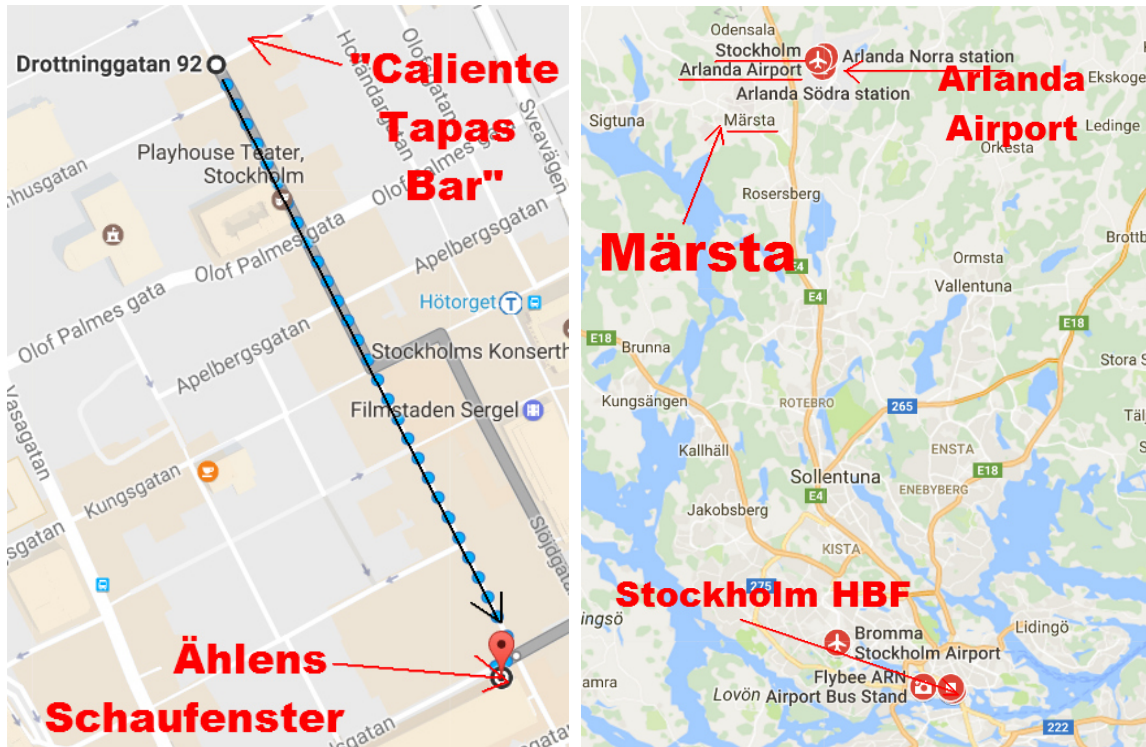
Die Terrorfahrt fand um 14:53 statt.⁶ Für die ca. 500 Meter in der Fußgängerzone (Drottninggatan = Königinstraße, s.u.) brauchte der LKW bei einer angenommenen Geschwindigkeit von 60 km/h ca. 30 Sekunden.

Bemerkenswert ist, daß der LKW auf der Höhe der Mäster Samuelsgatan in ein Schaufenster krachte, und daß sich der offizielle Attentäter dann nach Märsta begeben haben soll.

(Li: The first minutes of the terrorist attack in Stockholm 07.04.2017⁷)

⁶ Siehe Artikel 2327 (S. 1)

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=IDPLJqjeWAc>



15:05
Stockholm



15:25
Arlanda

15:20
Stockholm



15:40
Arlanda

(<https://www.arlandaexpress.com/tidtabell.aspx?location=sto&when=arrive&date=2017-04-11&hour=14&minute=50&view=after>)

Der nächste Flughafenexpress vom Stockholmer Hauptbahnhof zum Arlanda Airport fuhr um 15:05 (s.o.). Den müsste der offizielle Attentäter erreicht haben. – Der übernächste Flughafenexpress fuhr um 15:20. Die Fahrt dauerte 20 Minuten.

(Fortsetzung folgt.)